## **ZBB 2007, 392**

GG Art. 3 Abs. 1; EStG § 9 Abs. 1, § 22 Nr. 3

Abziehbare Werbungskosten bei im Gegengeschäft von Stillhalter eines Optionsgeschäft gezahlten Prämien BFH, Urt. v. 17.04.2007 – IX R 23/06 (FG Köln), BB 2007, 1482 = DB 2007, 1385

## Amtliche Leitsätze:

- 1. Stellt der Stillhalter bei einem Optionsgeschäft (short-Position) an der Deutschen Terminbörse die eingeräumte Option glatt, um auf diese Weise seine Inanspruchnahme zu vermeiden, so sind die im Gegengeschäft gezahlten Prämien als Werbungskosten bei seinen Einkünften aus § 22 № 3 EStG abziehbar (Bestätigung von BFH, Urt. v. 29. 6. 2004 IX R 26/03, BFHE 206, 418 = BStBI 2004 II, 995, dazu EWiR 2004, 1125 (Posegga)).
- 2. Für negative Einkünfte aus Optionsgeschäften i. S. v. § 22 № 3 EStG in den für die Jahre vor 1999 geltenden Fassungen sind in den noch offenen Altfällen die allgemeinen einkommensteuerrechtlichen Regelungen über Verlustausgleich und Verlustabzug anzuwenden (Ergänzung zu BFH, Urt. v. 1. 6. 2004 IX R 35/01, BFHE 206, 273 = BStBI 2005 II, 26, dazu EWiR 2004, 1179 (Naujok/Bongertz).